



Wir für die Musik!

Der LMR Hamburg im März

Liebe Mitglieder, liebe Leser*innen,

das im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete **Förderprogramm "Music4all"** geht in eine dritte Runde. Wir freuen uns, dass das Programm so gut angelaufen ist und wir erneut mit Unterstützung der Behörde für Kultur und Medien die Förderungen an die **Hamburger Amateurmusikszene** vergeben und diese so stärken können. Insbesondere in heutigen Zeiten sehen wir das gemeinsame Musizieren als wichtigen Baustein einer intakten und pluralistischen Stadtgesellschaft. Dieses Fundament will geschützt und gefestigt werden. Wir werden uns weiterhin dafür stark machen!

Ihr Team vom Landesmusikrat Hamburg

Inhaltsverzeichnis

- 1. Aus dem Landesmusikrat**
- 2. Themen aus der Musikpolitik und Co.**
- 3. Ausschreibungen und Anträge**
- 4. Termine (Konzerte, Workshops, Seminare, Fachtagungen)**

1. Aus dem Landesmusikrat

Neue Förderrunde Music4all: Unterstützung der Amateurmusik in Hamburg

Das Förderprogramm "Music4all" geht in die dritte Runde. Die **Antragsstellung für Projekte zwischen Juli und Dezember 2024** startet am **8. April 2024 um 17 Uhr** und erfolgt über das Förderportal [hier](#) möglich. Eine schnelle, direkte und unkomplizierte Förderung in Höhe von bis zu **1.500 Euro ist pro Verein** möglich. Seid schnell – die Fördermittel werden nach dem Windhund-/First-Come-First-Serve-Prinzip vergeben.

Eine **Fördersprechstunde** findet digital am Dienstag, 26. März um 17 Uhr und am Mittwoch, 3 April um 10 Uhr statt. Anmeldung unter metzing@lmr-hh.de.

Um gemeinsam herauszufinden, welche thematischen Schwerpunkte und Formate ihren Weg in den sich in Planung befindenden digitalen Wissensspeicher finden, bietet der Landesmusikrat im April und Mai **interdisziplinäre Kreativwerkstätten** an. Alle Akteur*innen der Hamburger Amateurmusikszene sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren und die eigenen Wünsche und Ideen mit einzubringen. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung auch unter metzing@lmr-hh.de.

Digitale Wunderkammer

Übersicht aller Termine

Der Landesmusikrat Hamburg arbeitet mit der Digitalen Wunderkammer an einem digitalen Wissensspeicher, der relevante und aktuelle Informationen zur Amateurmusik in Hamburg für alle Akteur*innen und Interessent*innen der Szene leicht und zentral zugänglich machen soll. Die Inhalte und Formate sollen im Rahmen einer Workshop-Reihe gemeinsam mit der Szene ausgearbeitet werden.

WORKSHOP-THEMEN

MITTWOCH

03

APRIL

Verwaltung & Recht in der Amateurmusik

MITTWOCH

17

APRIL

Nachhaltigkeit im Orchester- und Konzertbetrieb

MONTAG

29

APRIL

Vernetzung und Kooperation

MONTAG

13

MAI

Öffentlichkeitsarbeit der Amateurmusik

2. Themen aus der Musikpolitik und Co.

Neue Kampagne von "Die Vielen"

Die Kampagne ruft nun erneut dazu auf: Nie wieder dürfen die Theater, Opern und Orchester, Museen, Bibliotheken, Literatur- und Kulturhäuser oder Kinos ihre Arbeit in den Dienst von **Anti-Demokrat*innen und Faschisten** stellen. Es ist an der Zeit, uns gegen Menschenverachtung und die Zerstörung unserer demokratischen Kultur zu stellen – gerade jetzt werden wir uns **gegen jede Form des Antisemitismus und des Rassismus einsetzen**, wollen Menschenwürde, demokratische Werte sowie Veränderung leben und stärken. Wir rufen alle rund 5.000 Kunst- und Kultureinrichtungen, die die Erklärung der VIELEN unterzeichnet haben auf: **Shield & Shine!** Spannen wir tausende demokratische Schutzschirme über allen Bundesländern auf!

DIE VIELEN einsetzen sich für eine offene, solidarische, vielgestaltige und demokratische Gesellschaft ein. Infos zu der neuen Kampagne gibt es [hier](#).

28. Mai: 12. "Deutscher Diversity-Tag"

Der Deutsche Diversity-Tag, initiiert vom Charta der Vielfalt e. V., ist ein Aktionstag in Deutschland, der Vielfalt und Inklusion in Organisationen fördert. Unternehmen und Institutionen zeigen Engagement für eine **offene und diskriminierungsfreie Arbeitswelt**. Der Tag dient dazu, Bewusstsein für Vielfalt zu schaffen, Vorurteile abzubauen und inklusive Arbeitsumgebungen zu fördern. Seit seiner Einführung im Jahr 2012 findet der Deutsche Diversity-Tag jedes Jahr im Mai statt. Um eine Aktion anzumelden, geht es [hier](#) entlang.

3. Ausschreibungen und Anträge

Neuer Jahrgang: KulturPass

Seit dem 1. März 2024 kann der Jahrgang 2006 das KulturPass-Budget freischalten und ab dem 18. Geburtstag nutzen. Angesichts der allgemeinen Haushaltslage war die Fortführung des Projekts eine große Kraftanstrengung. Daher wird das Budget für den neuen Jahrgang 10€ Euro betragen. Infos dazu gibt es [hier](#).

Mentoring-Programm: re:balance

Das Mentoring-Programm der Rudolf Augstein Stiftung für Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten geht von September 2024 bis April 2025 in eine neue Runde. **Bewerbungen sind ab sofort bis einschließlich 14. April 2024** möglich. Für alle Interessierten bieten wir am 26. März um 11 Uhr eine Online-Infoveranstaltung an. Mehr Infos zu dem Programm gibt es [hier](#).

Bewerbung: KRACH + GETÖSE

Jedes Jahr kürt KRACH+GETÖSE **fünf neue Preisträger*innen** – diesen winkt ein **Preisgeld in Höhe von 1.200 Euro** und ein individuelles 12-monatiges Supportprogramm in Zusammenarbeit mit den KRACH+GETÖSE-Partner*innen-Netzwerk. Bewerben können sich **Nachwuchsbands und Musiker*innen aus Hamburg und Umgebung**. Neben der Eigenbewerbung ist es auch möglich als Vorschlag von einem Hamburger Musik-Expert*inner ohne Umwege im Bewerbungspool zu landen. Die Bewerbungsphase 2024 läuft noch bis zum 7. April 2024, 23:59 Uhr. Zur Bewerbung geht es [hier](#).

Förderung: Grün unterwegs

Das Pilotprojekt vom **Gothe Institut** lädt professionelle Musiker*innen ein, nachhaltige Konzepte zu entwickeln und im Rahmen einer **ressourcenschonenden Musikreise** umzusetzen. Der intensive Austausch zum Thema Nachhaltigkeit soll neben der musikalischen Qualität in Fokus stehen. Gefördert werden Professionelle Musiker*innen, Ensembles und Komponist*innen mit künstlerischem Lebensmittelpunkt in Deutschland, die ihre Musikprojekte nachhaltig gestalten wollen. Eine **Bewerbung ist laufend hier möglich**, lediglich die Durchführung der Reise soll bis zum 31.12.2024 erfolgen.

Themen rund um die Amateurmusik: Frag Amu

Das Amateurmusikportal [frag-amu.de](#) ist eine offene, frei zugängliche und **kostenfreie Plattform** mit vielen verschiedenen Angeboten. Die Amateurmusikszene wird in den Bereichen Wissen und Praxis entlastet und zur Weiterentwicklung inspiriert. Die Plattform richtet sich an alle Musizierenden, Chöre, Orchester und Ensembles sowie Verbands- und Vereinsverantwortliche.

Wissenssammlung der freien Musikszene: FREO-FORUM

Das Forum bietet eine Sammlung von Informationen und Angeboten zu Themen der freien Musikszene. Es ist als eine stetig wachsende Sammlung von Wissen rund um freie Klangkörper und ihre Arbeitsfelder zu verstehen, ergänzt durch ein bedarfsorientiertes Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten. Alle Angebote des **FREO-FORUM** sind kostenlos und werden laufend erweitert.

Plattform um Kompositionen in Auftrag zu geben

Über die Kompositionsbörse des Deutschen Komponist*innenverbandes (DKV) können Musikensembles, (Amateur-) Orchester und Chöre, Projektteams und Bands, aber auch Privatleute und Firmen ihren ganz individuellen Kompositionsauftrag ausschreiben. Die Plattform ist dabei als nichtkommerzielle Schnittstelle zwischen Auftraggeber*innen und Auftragnehmer*innen zu verstehen. Auf diesem Wege soll insbesondere jungen Komponist*innen die Möglichkeit gegeben werden, sich zu Beginn ihres Berufslebens zu präsentieren. Zur Börse geht es [hier](#).

4. Termine (Konzerte, Workshops, Seminare, Fachtagungen)

22. März: Hamburger Gitarrentage

In der **Kunstlinik** verbindet Valeria Galimova eine Vielzahl von Genres, Formen und Emotionen: Von der Miniatur bis zur Suite, vom Volkslied bis zur modernen Musik, von Traurigkeit bis Freude, von Melancholie bis hin zu überwältigender Energie. Ein kontrastreiches Programm, bei dem jeder Zuschauer etwas findet, das seine Seele berührt. Kunstlinik, Martinistr. 44 A, am 22. März um 20 Uhr. Tickets ab 15 Euro gibt es [hier](#).

31. März: Sing-Abend Sing Sang Song in Lokstedt

Der offene Chorabend lädt alle dazu ein, sich mitreißen zu lassen und gemeinsam einen Abend Ohrwurm-Lieder zu schmettern. Ab 19 Uhr geht es im FEG Lokstedt los. Die Teilnahme ist kostenfrei (Spenden erbeten). Weitere Infos gibt es [hier](#).

6. April: Workshop. Musikalisch-Tänzerisches Arbeiten mit Menschen mit demenzieller Veränderung

In diesem Kurs werden verschiedene Inhalte vorgestellt und ausprobiert, die **Menschen mit demenzieller Veränderung ein musikalisches Erleben** beim Singen, Tanzen, Instrumentalspiel in der Gruppe oder in der Begegnung zu Zweit ermöglichen. Dabei werden **Prinzipien der elementaren Musikpädagogik sowie Musiktherapie** verwendet. Zielgruppe sind Betreuungsassistent*innen, Altenpfleger*innen, Musiktherapeut*innen, Musikpädagog*innen. Anmeldung für den Workshop im Kloster Michaelstein, Blankenburg (Harz) bitte [hier](#). Kurspreis 59 Euro, ermäßigt 45 Euro.

14. April: Orchester'91 in der Laeishalle

Zu seinem 33. Jubiläum stellt das Orchester'91 in diesem Konzert eine **außergewöhnliche Mischung großer sinfonischer Musik** unter der Leitung von Emanuel Dantscher vor. In der »Ouvvertüre'91«, einem Auftragswerk des Orchesters an Roland Fister, wird eine Brücke zwischen Hamburg und Wien geschlagen. Hier klingen Mowengeschei neben einem Walzer, aber auch »Guten Abend, gute Nacht« von Johannes Brahms an **Sonntag, 14. April, 19 Uhr in der Laeishalle**. Karten ab 20 Euro [hier](#).

3. - 5. Mai: "mittenmang" Deutscher Evangelischer Posaumentag Hamburg

Der Deutsche Evangelische Posaumentag (DEPT) 2024 lockt etwa **15.000 aktive Blechbläser*innen** und viele weitere Besucher*innen in die Hansestadt, die sich an diesem Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ versammeln und in vielfältiger Weise gemeinsam musizieren. Veranstalter dieses **größten ehrenamtlichen Bläsertreffens der Welt** ist der Evangelische Posaundienst in Deutschland (EPiD), der Dachverband aller evangelischen Posaunenchoräle in Deutschland. Weitere Infos zu dem DEPT gibt es [hier](#).



4. Mai: Tuba-Workshop mit Ingo Lahme

Anlässlich des **Instrument des Jahres 2024** richtet der Landesmusikrat Hamburg im Rahmen des Posaumentags (DEPT) einen Tuba-Workshop in der JazzHall aus. Der Workshop "Rythm an Groove" richtet sich an alle, die mehr über Basslines, Groove und Improvisation auf der Tuba erfahren möchten. Inhalte: Warm-Up, Atmung, Artikulation, Phrasing, Sound, Stilistik **Ingo Lahme**, festes Mitglied der NDR Bigband als Tubist und Bassposaunist sowie Dozent für Bassposaune an der HFMT Hamburg, wird den Workshop anleiten. In der **anderthalbstündigen, kostenfreien Workshop** geht es ihm darum, in einen intensiven musikalischen Austausch rund um das tiefe Blech mit engagierten Musiker*innen zu gehen. Zur Anmeldung (ab Ende März) geht es [hier](#).

3. - 5. Mai: 3. Bergedorfer Chorfestival 2024

Knapp sechs Jahre nach dem letzten Bergedorfer Chorfestival im Jahr 2017 wird es nun endlich eine Neuauflage geben. Ein ganzes Wochenende, vom 3. bis 5. Mai 2024, bietet der Chorverband Hamburg e. V. zusammen mit der Körber Stiftung und der Bergedorfer Zeitung, Musikfreund*innen aus dem Norden eine Bühne. An allen drei Festivaltagen finden **Chorkonzerte und Workshops mit namenhaften Dozenten im KörberHaus in Bergedorf** statt. Die Workshops richten sich an alle Gesangsinteressierten, sowohl für erfahrene Sänger*innen als auch für Laien jeden Alters, ist etwas dabei. Weitere Infos zu dem Festival gibt es [hier](#).

8. Mai: "Mehr als nur ein Lied"

Welche Lieder gibt es zu singen, in einer Zeit von beschleunigter Spaltung, in einer Zeit von rechter Politik, in einer Zeit von Krieg? Der Hamburger Komponist **Daniel Dominguez Teruel** stellt der deutschen Nationalhymne u. a. **"Das Moorsoldatenlied"** gegenüber. 1933 haben es Häftlinge des KZ-Börgermoor als Protestlied gegen die Bestialität des NS-Regimes geschrieben und gesungen. Am Jungfernstieg wird nun ein dafür **zusammengestellter Chor "Das Moorsoldatenlied" als akustisches Denkmal erklingen lassen**, neben einem Chor, der auf der Alster treibend, eine harmonisch erweiterte Version der Melodie des Deutschlandliedes singt. Die Melodie der deutschen Nationalhymne ist untrennbar mit der NS-Gewalt verbundene Assoziationen, die durch Melodien hervorgerufen werden, können eine extreme Kraft entwickeln. Mit jedem Erklingen der Hymne schwingt **die Geschichte als auditives Trauma** mit. Gesucht werden für das gemeinsame Singen (**Mittwoch, 8. Mai 18 Uhr, Jungfernstieg**) noch Mitmachende. **Interessierte für den Chor** können sich gerne melden: voices@love-song.eu. Ein Eindruck zu dem Lied gibt es [hier](#).



"Mehr als nur ein Lied", Foto: Mariann Menke



Landesmusikrat Hamburg e. V.

Bahrenfelder Str. 73 d, 22765 Hamburg

Telefon: 040 - 285 33 86-0; E-Mail: info@landesmusikrat-hamburg.de

Gefördert von: Behörde für Kultur und Medien Hamburg

Erstellt mit



[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)